



# ANGELL News

Newsletter für  Montessori Zentrum, Wirtschaftsgymnasium und Berufskolleg 

## EDITORIAL

Liebe Eltern, MitarbeiterInnen, Freunde und Förderer der ANGELL-Schulen, liebe Schülerinnen und Schüler,



Sie halten unseren frisch aus der Taufe gehobenen Rundbrief ANGELL News in den Händen, der künftig viermal im Jahr über Neuigkeiten und Wissenswertes berichten soll. Er ist die Fortsetzung der „News und Views“, die bis vor 10 Jahren herausgegeben wurden, wie sich einige von Ihnen vielleicht erinnern können. ANGELL News soll Sie

und Euch vor allem über die vielfältigen Aktivitäten der ANGELLS auf dem Laufenden halten. Mittlerweile sind das Montessori Zentrum ANGELL sowie das Wirtschaftsgymnasium und die Berufskollegs der ANGELL Akademie mit mehr als 1000 Schülern so groß geworden, dass die Vielfalt kaum noch zu überblicken ist. Diesen Überblick soll ANGELL News bieten und zugleich Verbindungen zu aktuellen Diskussionen im Kontext „Schule“ knüpfen.

ANGELL News will auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Elternvertretung, Förderverein sowie den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit zur Meinungsäußerung und zur Veröffentlichung von Projekten geben.

Sie haben eine neue Idee, von der alle erfahren sollten? Die Essenspreise haben sich geändert? Theaterstücke sind anzukündigen? Sie haben mit Ihrer Klasse einen interessanten Bildungsausflug gemacht? Neues Material entwickelt? Ihr habt einen Rap auf die Schule geschrieben? Ein besonderes Praktikum gemacht? Karikaturen des Schulalltags gezeichnet? Dies alles – und sicher noch viel mehr – könnte Stoff für die nächsten ANGELL News sein.

Alle, die Veröffentlichungswünsche haben, können sich an Frau Iris Woltemate (Zimmer N 015, Telefon: 70329-63) wenden, die die Redaktion in der Hand hat.

Jetzt wünsche ich Ihnen aber erst mal viel Spaß beim Lesen und Durchblättern der ersten Ausgabe.

Antoinette Klute-Wetterauer  
OStD., Schulleiterin



**D**ie Winterprojekttag waren auch in diesem Jahr wieder ein Highlight. Die Wirtschaftsgymnasiasten und die Schüler des Berufskolleg I und II konnten drei Tage ihre Kräfte und das soziale Miteinander im Schwarzwald und in Grindelwald testen. Die 6. Klassen von Gymnasium und Realschule fuhren nach Saas Grund.

Die 16- bis 20-Jährigen hatten die Wahl zwischen klassischem Skifahren, Snowboarden, alternativem Wintersport (Schlittschuhlaufen, Schneeschuhwandern und Naturerkundung mit Feldberg-Ranger) bis

hin zum Überlebenstraining zwischen Freiburg und Hinterzarten. Besonders die zwölf Jungs, die sich für dieses Angebot entschieden, werden es wohl lebhaft in Erinnerung behalten. Denn was harmlos klingt, ist bei Schnee und Temperaturen unter Null nicht ganz ohne. „Es war eine gute Erfahrung für die Jungs, dass im Winter die Entfernungen anders sind, denn die Vorgabe war, dass wir uns nicht auf Straßen, sondern auf kleinen Wanderwegen und mit Karte und Kompass bewegen“, erzählt Markus Klingel, der zusammen mit Odette

Fortsetzung auf Seite 3







ALEXA GÖTTEN ist Lehrerin in der Grundschule. Sie kam nach dem Referendariat in einer Grund- und Hauptschule in Zell wieder nach Freiburg zurück. Hier hatte sie Deutsch und Französisch an der PH studiert. Sprachen haben es ihr ange-tan, selbst ein Grundwortschatz Chinesisch ist dabei, denn sie hat drei Monate lang Chinesen in Wuhan unterrichtet. Am Montessori Zen-trum vertritt sie Sibylle Scheel in der Elternzeit.

INA HAFERKORN unterrichtet Musik, BK und Deutsch in Gymnasium und Realschule. Die 37-Jäh-rige ist an der hiesigen PH ausgebildet und stammt ursprünglich aus Leipzig. Dort hatte sie ein Gesangstudium begonnen, welches sie in der Schweiz beendet hat. Die ausgebildete Sängerin leitet nicht nur den Unterstufenchor, sondern probt in ihrer Freizeit auch selbst für Gesangsauf-tritte als Solistin und im Vokalensemble.



MARC BECKER vertritt die Fächer Deutsch, Sport und Erdkunde. Er schätzt am ANGELL, dass hier darauf Wert gelegt wird, moderne pädagogische Konzepte tatsächlich im Alltag umzusetzen. Nach dem Studium war er Dokumentarfilmer. Heute freuen sich die Schüler über diese Kenntnisse – er hat mit ihnen das „Fliegende Klassenzimmer“ in Usedom verfilmt. Ansonsten mag er Sport in jeder Form und läuft viel in sei-ner Freizeit.



## Menschen machen ANGELL

Das ANGELL wächst und gedeiht. Jedes Jahr kön-nen neue SchülerInnen und MitarbeiterInnen begrüßt werden. Die Schülerzahl von Montessori Zentrum, Wirtschaftsgymnasium und Berufskolleg stieg 2004 auf über 1000 an. Das kontinuierliche Wachstum von ursprünglich 37 Schülern im Jahr 1987 konnte damit weiter fortgesetzt werden (242 im Jahr 1990, 459 im Jahr 1995 und 900 im Jahr 2000). Diese Zahlen könn-ten, so lassen die Wartelisten der Schulen vermuten, noch weiter steigen. Allein – die Räume wachsen nicht so einfach mit. Mitgewachsen ist dagegen die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ursprüng-lich 11 auf über 120 heute. ANGELL News stellt die Neu- en vor, die seit diesem Schuljahr dabei sind.

ODETTE SALES unterrichtet im Berufs- kolleg und bei den künftigen Interna- tional Event Organizern BWL und VWL. Sie kommt aus der Unterneh- mensberatung, hat ursprünglich Bankkauffrau gelernt und ist dann Diplom-Volkswirtin geworden. Was sie sonst noch gerne macht? Sie ist Kletterlehrerin und hat zum Beispiel bei den letzten Wintersporttagen das Survival Train- ing zusammen mit Markus Klingel geleitet.



ALEXANDER DUNKEL unterrichtet die Gymnasiasten in Gemeinschaftskun- de, Geschichte und Englisch. Nach- dem er bereits sein Referendariat in Freiburg gemacht hatte, war er zwi- schenzeitlich ein Jahr in der Schweiz tätig. Unterrichts- erfahrung hat er außerdem für ein Jahr als Fremd- sprachenassistent auf den Orkney- Inseln gesammelt. Als Neuling am ANGELL hatte er zu Anfang eine besondere Gedächtnisleistung zu erbringen: Rund 350 Namen der SchülerInnen aus seinen 16 Klassen mussten gelernt werden ...



KATHARINA MEYER macht ihre Ausbil- dung zur Bürokauffrau. Derzeit ist sie im Studentensekretariat tätig. Ab April wird sie der Buchhaltung zur Hand gehen. Mit dem ANGELL hat sie schon Erfahrung, denn sie ist Absolventin des Berufskol- leg I. Davor hat sie ein Freiwilliges Sozia- les Jahr im Antoniushaus geleistet.



ROBBY SCHREIBER wird ebenfalls Büro- kaufmann. Derzeit arbeitet er bei Frau Blume und Herrn Keller in der Buchhal- tung. Außerdem leistet er zusammen mit Herrn Giesler erste Hilfe bei verzwei- felten PC-Nutzern. Privat findet man ihn im Fitnessstudio, zu Hause stehen Zuch- taquarien (u.a. Skalare und Cichliden!?) und er malt gerne Porträts in Öl.



SIRI MAHLER ist Oberreferendarin und unterrichtet Sport, Biologie und Deutsch. Am ANGELL zu arbeiten war ihr spezieller Wunsch, nachdem sie bereits das Monteso- ri-Zertifikat an der Schule erworben hatte. Soziales Engagement und Kinder spielten immer wieder ein Rolle in ihrem Leben. Sie half beim Kinderzirkus Harlekin und ging nach dem Abi sieben Monate nach Südtindien, um in einem Hilfspro- jekt zu arbeiten. In der Freizeit ist sie am ehesten in den Bergen zu finden. Bei Schnee auf Skiern oder Snowboard und sonst auf dem Mountainbike.



ROMIN HARTMANN ist Referendar am Gymnasium. Nach dem Studium in Freiburg sammelte der Germanist Erfahrungen im Journalismus, unter anderem bei der "Badischen Zeitung" und "Der Sonntag". Seine frühere Ausbildung als Schreib-Berater kam ihm dabei zugute. Künftig sollen die Schüler von den Techniken des kreati- ven Schreibens profitieren. Seine Hobbies, wie Ski- fahren, Wandern und Fotografieren, müssen derzeit zurückstehen. Bekanntlich haben Referendare keine Freizeit... :-)



IRIS WOLTEMATE ist seit Dezember für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu- ständig. Dazu gehört die Konzeption und Redaktion der ANGELL News, die Betreuung der regionalen Presse und des Internetauftritts. Wer ein Anliegen bekannt machen möchte, kann sich immer vormittags an sie wenden...



CAROLINE BURGER und CAROLINE BARTYLA absolvieren ihr FSJ an der Grundschule. Hier helfen Sie bei der Materialerstel- lung und bei der Freiarbeit. An dieser Stelle sollte eigentlich noch Zivi MICHAEL BADEJA vorgestellt werden. Er fällt jedoch gerade unfallbedingt aus. Wir wünschen ihm auf diese Weise Gute Besserung.



FLORIAN JASCH unterrichtet als Refe- rendar Mathe und Physik im Gym- nasium. Er hat in Berlin studiert und in Freiburg promoviert. Im Unter- richten ist er keine Neuling, denn während des Studiums und später auf einer Post-Doc-Stelle an der Uni- versität Oldenburg hat er bereits sein Wissen an den Mann und die Frau gebracht. Er liebt Ausdauer- sport wie Moun- tainbiking oder große Langlauf- touren und gehört zu denen, die einen Marathon nicht scheuen.



## Mitten im Klang - Besuch beim ORSO-Orchester



Musikalisch spannend wurde es für eine Gruppe von 5. bis 7.-Klässlern, die mit Ina Haferkorn zusammen im Februar das ORSOphilharmonic Orchestra besuchten. Sie durften bei einer Probe mitten unter den Musikern sitzen, Fragen stellen und lernten so einiges über Klang und Aufbau eines „Musikkörpers“. „Wer war lauter, wer hat die Melodie gespielt“, fragte der 28-jährige Dirigent Wolfgang Roese beispielsweise und alle spitzten die Ohren, um die Melodieführung herauszuhören. Das freut natürlich auch die Lehrerin: „Das ist ein tolles Angebot - das Klangerlebnis ist einmalig und die Schüler sind aktiver bei der Sache.“ Nach dem Probenbesuch durften die Kinder dann auch zum Konzert kommen und zuvor live erleben, was sich vor einem solchen Konzert hinter der Bühne abspielt. Sie konnten die Garderoben der Musiker betrachten und durften alle mal selbst auf der Bühne des Konzerthauses stehen. In Zukunft werden die Musiker des Orchesters noch greifbarer: sie wollen zum Unter- richt kommen und ihre Instrumente vorstellen.

## Some like it hot - Theaterpremiere im April



Wie die letzte Produktion der Theater-AG (siehe Foto) soll auch das diesjährige Stück "Some like it hot" wieder einen fulminanten Theaterabend bieten. Ulrich Haim hat die Theateradaption des Filmklassikers von Billy Wilder (natürlich mit Marilyn Monroe) erarbeitet und führt Regie. Die musikalische Leitung hat Wolfgang Gott- walt. Die Verwechslungskomödie bietet viel Situations- komik. Auch in der ANGELL-Fassung ist für musikalische Abwechslung gesorgt. Immer wieder werden Originalti- tel aus den 20-er Jahren live von den jungen Schauspie- lerinnen und Schauspielern gesungen. Die Schüler der Unter- und Mittelstufe proben seit einem Jahr für den großen Auftritt. Termine: Freitag, 22. und Samstag, 23. April, 20 Uhr vor- aussichtlich in der Aula (bitte auf Aushänge achten).

# ANGELLINO

## ANGELL-Falter geboren Grundschüler als Redakteure



Helena Geißler, Anna Bühler, Felix Lustig, Lena Hög, Anna Voll- rath, Sarah Momm mit F. Hengstler bei der Redaktions- sitzung (krank: Charlotte Gathof)

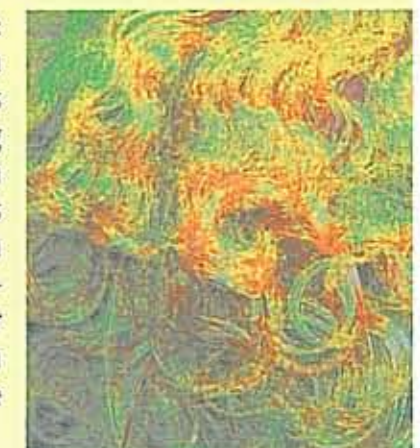
Sieben schreibfreudige Grund- schülerInnen haben zusam- men mit ihrer Klassenlehrerin Friederike Hengstler im Herbst eine Schülerzeitung gestartet.

Die erste – noch namenlose – Ausgabe berichtet über aktuelle Ereignisse im Grundschulalltag, wie beispielsweise den Klassen- zimmertausch und das Schwim- men in der dritten Klasse. Redak- teurin Lena befürwortet vehe- ment, dass seit diesem Schuljahr auf dem Schulgelände Rauchver- bot herrscht. Und wer schon immer mal wissen wollte, wie

Kopfläuse aussehen, wie sie sich vermehren und was man gegen sie tun kann, erhält im Beitrag von Redakteur Felix alle relevanten Informationen. Die zweite Ausga- be des ANGELL-Falter, wie die Zei- tung nun heißt, wurde noch vor Weihnachten veröffentlicht. Um Ostern rum erscheint das dritte Blatt, in dem unter anderem über das Fahrradtraining und die Grip- pelwelle berichtet werden soll. Wer sich dafür interessiert, findet den ANGELL-Falter im Ständer am Ein- gangsbereich oder im Internet unter [www.angell.de](http://www.angell.de).

## RÄTSEL

Grundschüler aufgepasst: Wer oder was verbirgt sich wohl auf diesem Bild? Es ist etwas, was ihr jeden Tag seht, allerdings natürlich etwas verfremdet. Wer es weiß kann die Lösung im Raum N 015 bei Frau Wol- temate abgeben. Der oder die Erste mit der richtigen Antwort bekommt eine Tafel Schokolade.



## Schüleraustausch wiederbelebt

Franzosen aus katholischer Privatschule besuchten 9.-Klässler

Die erste Schülergruppe der neuen Partnerschule Collège et Lycée St. Pierre et St. Joseph aus Frankreich war kürzlich für eine Woche zu Besuch. Susanne Wächter-Urschbach und Markus Moll hatten den Austausch organisiert. Den Gästen hat's an der Schule sehr gut gefallen. Besonders beeindruckt waren sie von der interessanten Klassenraumgestaltung. Auch die Schwarzwaldtour, die Stadtführung mit Manfred Hilke, das Schlittschuhlaufen und das Klettern in Emmendingen kamen gut an. „Für einen Erstkontakt ist alles super gelaufen“, zieht Markus Moll Bilanz. Der Gegenbesuch in der Auvergne ist für Anfang Juni geplant. Kleines Schmankerl am Rande: der Direktor



der Katholischen Privatschule heißt Monsieur SaintSauveur (Herr Heiliger Retter). Na, da kann ja nichts schiefgehen... Der Austausch soll regelmäßig für die 9.-Klässler stattfinden, die Französisch als 2. Fremdsprache gewählt haben.

*Die Gruppe in Vorfreude auf den Stadtbesuch. Rechts im Bild: S. Wächter-Urschbach, M. Hilke und M. Moll.*

## Ausgezeichnete Wohnvideos

Projekt der Klasse 7 Kunstprofil prämiert - Preisgeld gespendet

Die Erschaffung von kleinen Idealwohnungen und die Präsentation ihrer Wohnräume in einem Video hat der Klasse 7 des Kunstprofils einen Sonderpreis der LBS eingebracht. Mit 1000 Euro wurde das Projekt beim Wettbewerb "Mitten im Leben - Wie wollt ihr wohnen" Anfang des Jahres ausgezeichnet. Die 24 Schülerinnen und Schüler hatten in Teams ihre Traumwohnungen in miniature gebaut und mit selbst gedrehten Videos, die Realität und Wohnwunsch fantasievoll miteinander verknüpften, ihre Zukunftswünsche präsentiert.

Die Schüler stifteten ihr Preisgeld für die Laghmani-Highschool und leisten damit einen weiteren Beitrag zum Auf- und Ausbau der

Patenschule des Montessori Zentrums in Afghanistan. Insgesamt haben Schüler, Eltern und Lehrer bislang 29.000 Euro gesammelt und gespendet und damit mehr als ein Zehntel der Baukosten für die neue Schule aufgebracht.

*Die Freude über den Erfolg war groß: Mit 1000 Euro ist das Kunstprojekt der 7.-Klässler ausgezeichnet worden.*



## ANGELL TERMINE

**Pädagogisches Forum:** Ulrich Steenberg, Direktor der Kath. Fachschule für Sozial- und Heilpädagogik, Ulm, spricht über "Montessori für Eltern". Wie kann Montessori-Pädagogik auch im häuslichen Alltag eine Rolle spielen? Ein Vortrag für Eltern mit Kindern in jedem Alter. Freitag, 15. April, 20 Uhr.

**Theaterpremiere** "Some like it Hot", Freitag, 22. und Samstag, 23. April, 20.00 Uhr, voraussichtlich in

der Aula (bitte auf Aushänge achten).

Nicht zu vergessen: Der **Betriebsausflug**. Er führt dieses Jahr nach Bad Honnef zum Besuch der Internationalen Fachhochschule. Zudem wird das Beethovenhaus besichtigt und im hochschuleigenen Restaurant gespeist. Am zweiten Tag gibt es eine ausgedehnte Rheinschiffahrt. 9. Juni (nach der 4. Stunde) bis 10. Juni.

## Erfolgreicher Infoabend Klasse 5

Der Infoabend für die Eltern von künftigen Fünftklässlern in Realschule und Gymnasium war auch in diesem Jahr wieder ein Hit. Knapp 250 Zuhörer drängten sich in der Aula. Es waren so viele Eltern gekommen, dass ein paar der ebenfalls zahlreich vertretenen Lehrer keinen Platz mehr fanden. Der stellv. Schulleiter Dr. Bernhard Domke und sein Team entführten die Zuhörer in die Welt der Montessori-Pädagogik in der Sekundarstufe. Zahlreiche Präsentationen und Erzählungen aus dem Schulalltag machten die Beiträge lebendig. Die Anwesenden waren begeistert, da das persönliche Engagement bei jedem einzelnen spürbar war. Wie man hört, laufen die Anmeldungen auf Hochtouren...

## Infoabend WG/BK platzt aus allen Nähten

Auch der Infoabend von Wirtschaftsgymnasium und Berufskolleg zum Erwerb der Hochschulreife fand großen Anklang. Vor mehr als gefülltem Vortragssaal stellten der stellv. Schulleiter Eberhard Wahl und sein Team die Perspektiven nach der mittleren Reife vor. Begeisterung weckten auch die besonderen Leckerbissen, wie etwa das fliegende Klassenzimmer und das Outdoor-Teamtraining. Elemente wie diese sind Beispiele für die praxisbezogene Ausbildung an WG und BK, die viel Wert auf soziale Fähigkeiten und sogenannte „soft skills“ zur optimalen Berufsvorbereitung legt. Wer in nächster Zeit Herrn Wahl sprechen möchte, hat schlechte Karten: er ist mit Anmeldegesprächen schier ausgebucht.

## IMPRESSUM

ANGELL News

**Herausgeber:**  
Montessori Zentrum ANGELL Freiburg  
und ANGELL Akademie Freiburg  
Mattenstraße 1, 79100 Freiburg  
**Redaktion:** A. Klute-Wetterauer,  
I. Woltemate  
**Druck:** schwarz auf weiß, Litho- und  
Druck GmbH  
**Auflage:** 1000, Erscheinungstermine:  
März, Juni, September, Dezember